

Therapeutische Wohngruppen Was sie leisten? Was sie bewirken?

100
1908 - 2008

Silke Birgitta Gahleitner



GEMINI



Begegnung: Wissenschaft & Praxis

„Also ich würde schon sagen, dass mir die WG das Leben gerettet hat - so ist es nicht ... der Rahmen - einfach aus der Familie raus kommen ...“

(Bewohnerin Helena)



GEMINI



Was erwartet Sie ...

1. Vorgehen
2. Highlights der Studie
3. Schlussfolgerungen am Einzelfall



GEMINI



Wo sind wir ...

1. Vorgehen
2. Highlights der Studie
3. Schlussfolgerungen am Einzelfall



GEMINI



Forschung gewinnt zunehmend an Bedeutung,
es gibt aber methodische Probleme

Wahl einer mixed method Studie: Triangulation
als Qualitätssicherung

1. Dokumentenanalyse (Akten)
2. Aktenanalyse (n= 225)
3. explorative Interviewstudie (20 Interviews)
4. ExpertInnenbefragung: Gruppendiskussion



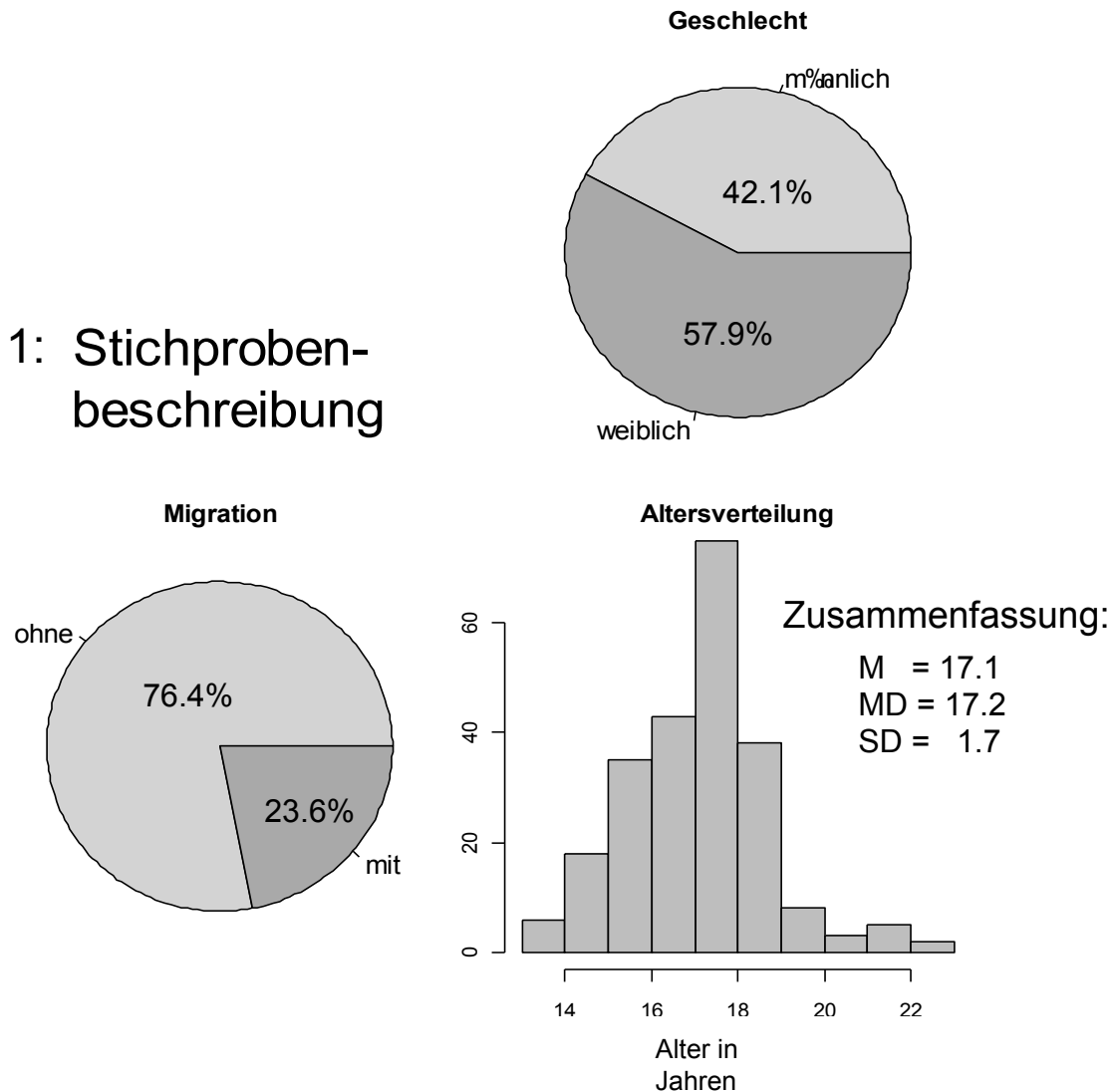
GEMINI



<i>Untersuchungsplan</i>	<i>Methodik</i>
<i>Datenerhebung</i>	<i>I. Dokumentenanalyse (insbesondere der Betreuungsakten nach Abstimmung durch Expertinnenrunde)</i> <i>II. Aktenanalyse (statistische Erhebung)</i> <i>III. Problemzentrierte Interviews (mit HilfempfängerInnen, deren Angehörigen und ExpertInnen)</i> <i>IV. ExpertInnenbefragung: Gruppendiskussion</i>
<i>Datenaufbereitung</i>	<i>Eingabe der quantitativen Daten in SPSS/Transkription der qualitativen Daten</i>
<i>Datenauswertung</i>	<i>Statistische Auswertung der quantitativen Daten mit SPSS / Qualitative Inhaltsanalyse in Verbindung mit Fallorientierung</i>
<i>Triangulation der Ergebnisse und kommunikative Validierung in Forschung und Praxis</i>	

Stichprobe quantitativ

Abb. 1: Stichproben-
beschreibung



GEMINI



EJK-Lazarus
miteinander - zusammen



Sampling qualitativ

minimaler und maximaler Vergleich:	Bedeutung der TWG im Hilfenetz <i>zentral</i>	Bedeutung der TWG im Hilfenetz <i>nicht zentral</i>
Subjektiv <i>positiver</i> Behandlungserfolg	zentral erlebte eher pos. Bedeutung für Sozialisation	eher positive Bedeutung für die Sozialisation im Hilfenetz
Subjektiv <i>negativer</i> Behandlungserfolg	zentral erlebte eher neg. Bedeutung für Sozialisation	eher negative Bedeutung für die Sozialisation im Hilfenetz



GEMINI



Wo sind wir ...

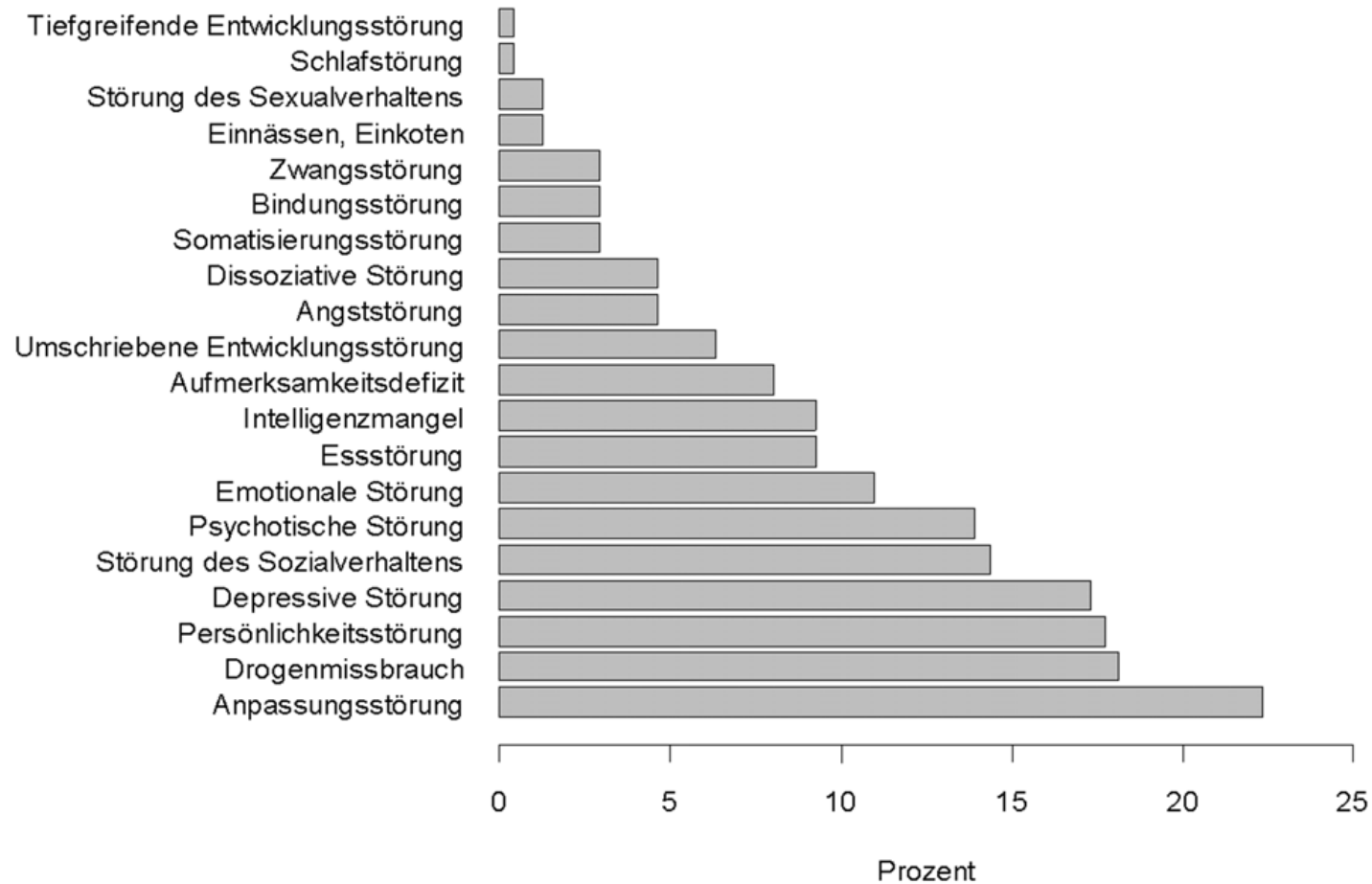
1. Vorgehen
2. Highlights der Studie
3. Schlussfolgerungen am Einzelfall



GEMINI



ICD-10 – Diagnosen



GEMINI



Interventionsbedürftige Probleme

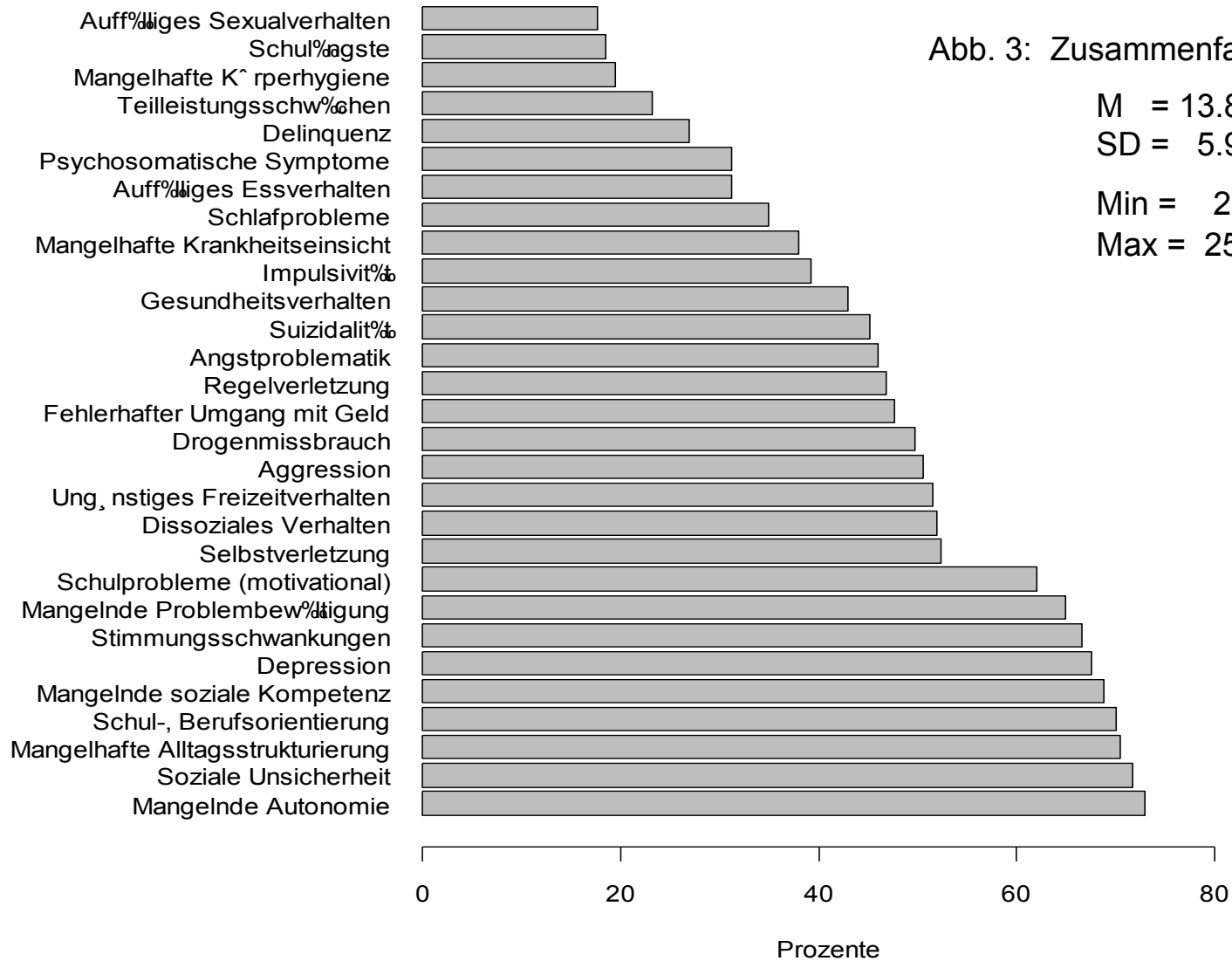


Abb. 3: Zusammenfassung

M = 13.8
 SD = 5.9
 Min = 2
 Max = 25



Erfolgsindex

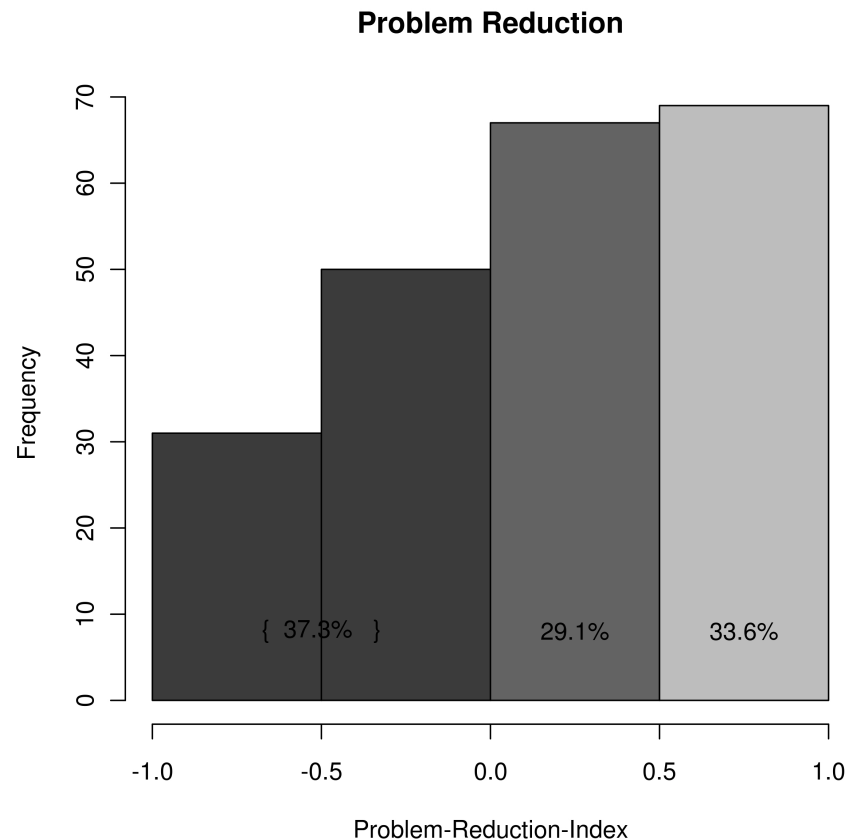


Abb. 4: Zusammenfassung der Erfolgswerte in drei Gruppen. Sehr erfolgreiche Problemreduktion (mehr als 50% erfolgreiche Bearbeitung), erfolgreiche (bis zu 50% erfolgreiche Bearbeitung der eingangs diagnostizierten Probleme), Keine Problemreduktion (einschließlich neuer Diagnose).



GEMINI



Interviews - Forschungsstand?

„Dort habe ich halt Betreuung bekommen ...und gelernt mit meinen Problemen umzugehen“ (Bewohner Claus)

„Ich habe viele Erfahrungen gesammelt, ... sehr sehr viel Erfahrung“ (Bewohner Erik)

„Ich habe immer ein paar Leute im Hinterkopf, wo ich weiß, ich könnte ... anrufen und sie wären dann da“ (Bewohnerin Felicitas)

„War erst sehr ungewohnt ... hab' mich selber kennen gelernt“ (Bewohnerin Bettina)

„Schweigen kann zu Katastrophen führen... Reden hilft dann“ (Bewohner Dirk)

(>über 70 % der Hilfen sind erfolgreich (JULE))



GEMINI



Was wirkt?

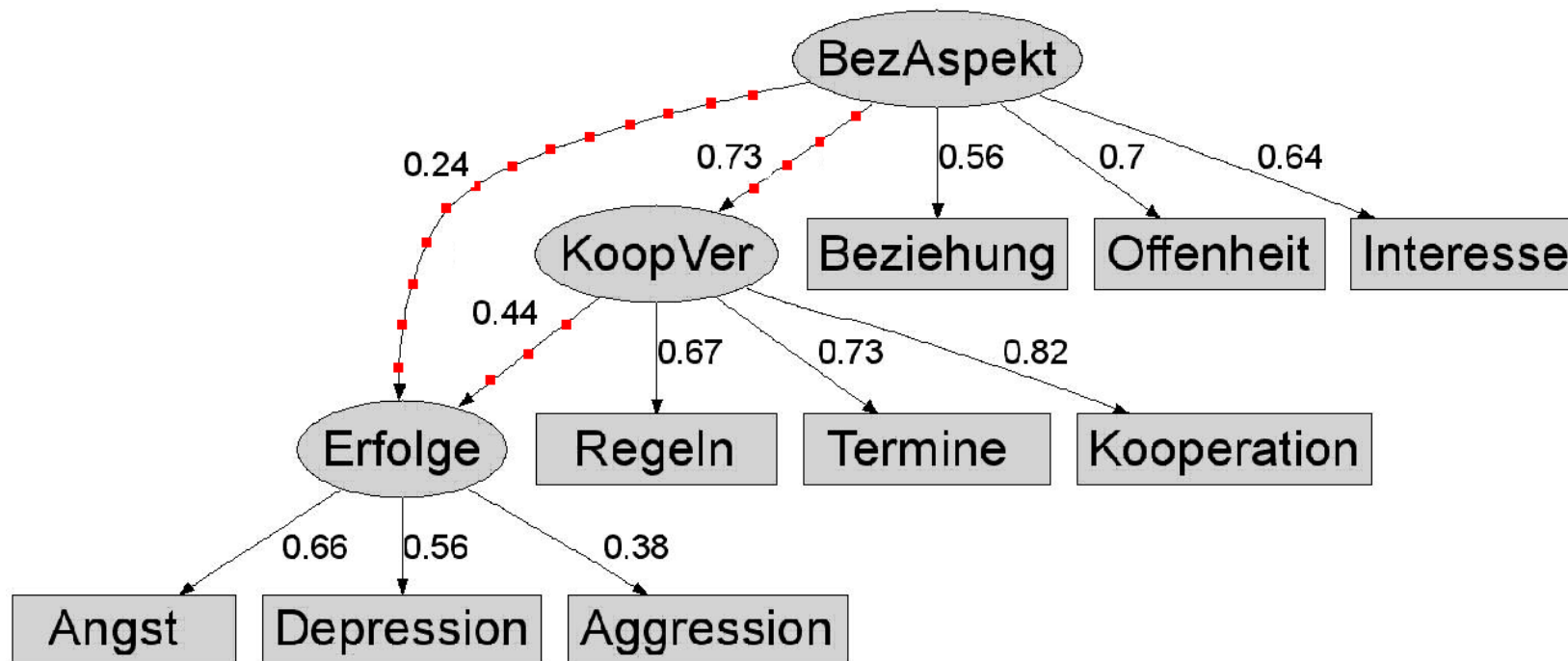


Abb. 5: Die Kooperation der Jugendlichen wird durch Regeleinhaltung, Termineinhaltung und kooperatives Verhalten operationalisiert. Der Beziehungsaspekt (BezAspekt) wird auf eine positive Beziehung zum Personal, Offenheit und Interesse an therapeutischen Maßnahmen zurückgeführt. Angst, Depression und aggressives Verhalten basieren jeweils auf mehreren Indikatoren. Das Diagramm enthält Schätzungen der standardisierten Lösungen (goodness-of-fit index = 0.95; adjusted goodness-of-fit index = 0.90).



GEMINI



Hypothesen aus den Interviews

- I. TWGs behandeln Jugendliche mit komplexen Problemlagen
- II. Basisbestandteil des ‚Therapeutischen Milieus‘ ist die Alltagsarbeit
- III. Bindungs – und Beziehungarbeit stellt die Kernkompetenz dar
- IV. Strukturgebung bietet das fundamentales Gegenüber dazu
- V. Therapie und Elternarbeit bieten die Chance, Veränderungsprozesse aus dem geschützten Raum in den Lebensalltag zu befördern
- VI. Qualifikationsprofil von TWGs: Beziehungs- und Fachkompetenz sowie personelle, disziplinäre und methodische Vielfalt im Team
- VII. Risiken und Nebenwirkungen: nicht zu verhindern, aber zu bedenken



GEMINI



Was wirkt ...

... ist das unmittelbare und im Alltag stattfindende umfassende Betreuungsangebot als „Basis des Therapeutischen Milieus“

„Sie waren halt ... für einen da ... mit denen man sich auch normal unterhalten konnte, was ich dann auch fast ein bisschen komisch fand, schwer für mich anzunehmen ... aber das macht es dann auch aus ... “ (Bewohner Claus)

„Das Pädagogische halt war sehr im Alltag gewesen und ein Vorteil, weil die haben mit mir dann halt tagtäglich umgehen ... müssen, und ich habe mich dadurch ja auch selbst kennen gelernt und gemeinsam auch Lösungen gefunden, in bestimmten Situationen zu reagieren.“ (Bewohnerin Bettina)



GEMINI



Was wirkt ...

... ist professionelle Bindungs- und Beziehungsarbeit als Kernkompetenz zur Gestaltung des ‚Therapeutischen Milieus‘, durch welches hindurch die Arbeit geschieht

„So haben wir unser Angebot auch extra gestrickt, auch mit diesem Bezugsbetreuungssystem ... also auch so`n Stück nachbeelert werden und korrigierende Beziehungserfahrungen machen können ... das ist eine große Ressource, die wir bieten, die Bezugsbetreuung, die also schon sehr individuell dann auch arbeitet“ (Betreuerin Charlotte)



GEMINI



Was wirkt ...

... ist angemessene Strukturgebung – sie bietet als
fundamentales Gegenüber den notwendigen
Sozialisationsrahmen

*„Und dadurch dass ich dort diesen Rahmen hatte, wo ich
mich ständig überwinden musste, irgendwas erledigen
musste, irgendwo hinfahren musste, irgendwelche
Verpflichtungen, fiel es mir dann auch leichter mit der Schule,
...die ich irgendwie dann genauso gehandhabt
habe“ (Bewohner Claus)*

*„ ... ah da kuckt einer auf mich haargenau, man kriegt dann
auch Vertrauen ... “ (Bewohner Dirk)*



GEMINI



Was wirkt ...

... ist Therapie - eingebettet in den Gesamt-Kontext
- mit den Eltern wie deren Kindern, mit der
Chance Veränderungsprozesse aus dem
geschützten Raum sorgsam in den Lebensalltag
zu befördern

*„Es kommt meistens charaktermäßig an ... da wo die Jungs
dann einmal wöchentlich runter gehen und mit dem
Psychotherapeuten dann kucken, ob`s gut geht. Und der
arbeitet dann auch mit ihnen diese Vergangenheit auf und
verarbeitet sie dann auch mit ihnen. Und das ist praktisch
'ne Unterstützungsleistung. ja. Dadurch meinte ich: gut
machst das mal, probierst es“ (Bewohner Dirk)*



GEMINI



ExpertInneninterviews ...

„Ich denke ein ganz großer Aspekt ist, ... dass wir dem Ich eines Menschen wieder Vertrauen schenken können und dadurch ist die Grundsubstanz ... geben ... ich glaube das ist der Hauptfaktor ... die Beziehungsarbeit ... Stabilität zu signalisieren. Und auch zu zeigen, auch wenn wir hier nur angestellt sind ... das ist ja ganz oft Thema: „aber du wirst ja dafür bezahlt“ ... es ist richtig, ich werde dafür bezahlt, aber das hat nichts damit zu tun das ich empathisch sein kann, dass ich dir zuhören kann, dass ich Dich begleiten kann und dass ich Dir Sympathie entgegen bringe ... und dass ich Dir helfen kann, wenn Du es möchtest Dich zumindest so weit zu begleiten, wie Du hier wohnen kannst ... ich denke das ist so das A und O in unserer Arbeit“ (Betreuerin Friederike)



GEMINI



Wo sind wir ...

1. Vorgehen
2. Highlights der quantitativen Studie
3. Schlussfolgerungen am Einzelfall



GEMINI



Wirkung und Verweildauer

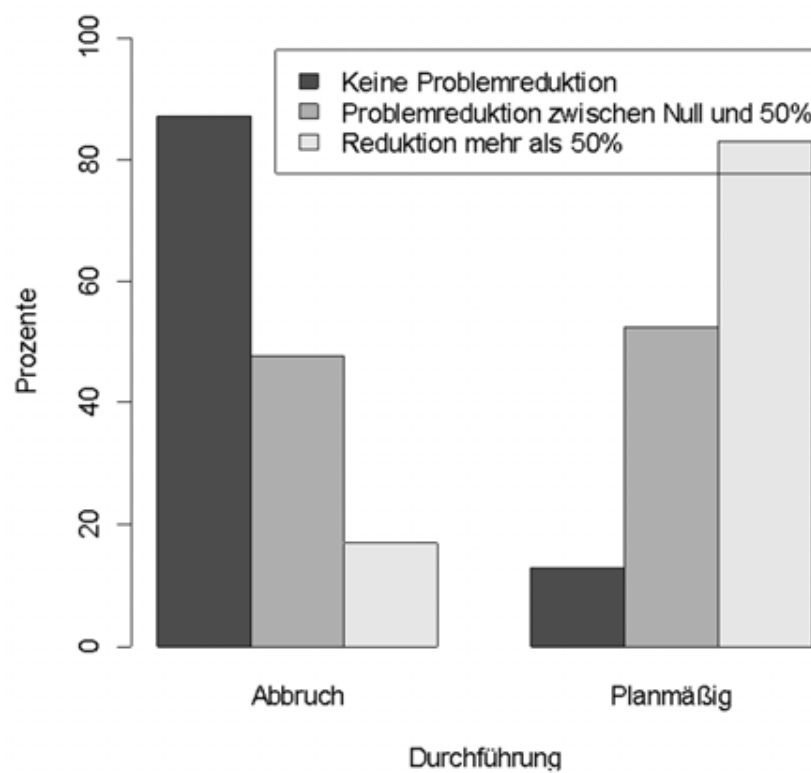


Abb. 5: Erfolgsunterschiede zwischen Abbruch und planmäßiger Beendigung. Der Unterschied ist signifikant, $\chi^2 (df = 2, N = 209) = 73,3, p < .05$. Der Kontingenzkoeffizient beträgt $C = 0,51$.



GEMINI



Interviews - Forschungsstand?

„Dieses Konzept finde ich total klasse, ...halt so diese Ablösung und danach BEW, ... also das war für mich auf jeden Fall ideal, so schrittweise diese Ablösung“ (Bewohnerin Alina)

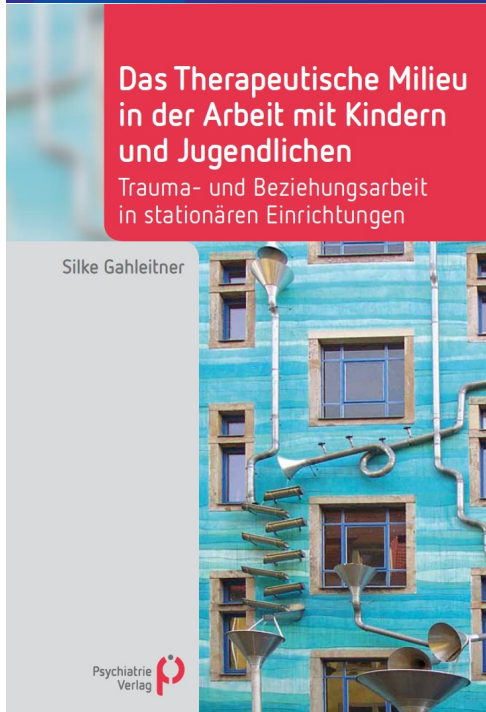
„Wir vier sind rausgeflogen ... ich hätte noch mal hin gedurft, bloß ich war denn wieder schon so in dem, Sumpf drinne, in diesem Kreislauf, ... dann war ich auch ganz schnell wieder in der Klinik“ (Bewohner Erik)

(>Hamberger, 1998; Kühn, 1998; Macsenaere & Herrmann, 2004)



GEMINI





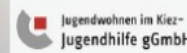
<http://www.forschung-stationaere-jugendhilfe.de/>

Danke

für

Ihre

Aufmerksamkeit!



Abschlussbericht der Katamnese studie
therapeutischer Wohngruppen in Berlin

KATA-TWG

